

Das neue Journal 1- 2013



CLUBFUHRPARK beige metallise 124

Renault 16 Luxe R1150

Besitzer: Manou Schodkweiler
Erstzulassung: 11.03.1966
Fahrgestellnummer: 0686813
Erste Inmatrulation: 626 CM 23
Ausführung: Luxe
Gekauft: am 16.02.2009
 Lagore Chateau
 ponsac in Frankreich.
Vorbesitzer: wahrscheinlich 3.
Farbe: beige metallise 124
Innenraum: zweifarbig hellbeige
 mit dunkelbrau



Dies sind die Eckdaten...
 Eigentlich fuhr ich mir meine zum V...
 R16Tx automatique...
 führte mich zu der...
 Adresse und als ich...
 sah ich vor dem Haus...
 TX. So ein Modell hat...
 gesehen: Dieses Armatur...
 TL-Armaturentafeln mit Holzimitation, auch die...
 TX und TS mit den runden Zifferblättern, hatte ich...
 noch nie gesehen. Design massig würde ich sagen...
 „funktionalistisch“ „althässlich“ und „typisch 60iger...
 Jahre-Stil“, ich wusste nicht, ob ich es gelingen...
 oder total daneben finden sollte. Dann diese zwei...
 farbigen Sitze, diese Karomuster als Verkleidung...
 der Armaturentafel und der Seitenverkleidung der...
 Türen, ich konnte nur staunen. Thibaud erklärte...
 mir, es sei ein 66iger Modell, das zweite Baujahr...
 Karosseriemässig gab es sehr viele Beulen zu se...
 hen, der Lack war matt, aber das wichtigste, kein...
 Rost. Nirgends nur eine Spur von Rost, und schon...
 gar nicht am Unterboden. Und dann der Innen...
 raum, er sah aus, als wäre das Auto nie gefahren...
 worden, etwas staubig, aber sonst neu, kein Ver...
 schleiß und keine Gebrauchsspuren.



Europäer Internationaler Zusammenschluss
 von Renault 16-Clubfahrern



Nachdem wir das Auto gestartet hatten, wollte ich eine Runde drehen. Dies wäre auch relativ einfach gewesen, hätte ich den Rückwärtsgang gefunden. 10 Minuten ließ Thibaud mich suchen, dann erklärte er mir, dass die ersten R16 ein anderes Schaltschema hatten. Ich habe schließlich beide gekauft, die TX und die LUXE, natürlich nur, um Thibaud zu helfen, seine Platzprobleme

zu lösen. Nach einer größeren Teilebestellung bei Peter wurde das Auto erst mal mechanisch auf Vordermann gebracht, viele normale Verschleißteile ersetzt und der Unterboden mit einem Unterbodenschutz behandelt, damit er in seinem Neuzustand bleibt. Mein Dank gilt hier Jörg aus Trien, der eine phantastische Arbeit geleistet hat. Letztes Jahr wurde das Auto angemeldet und dann

Warum kein R16 Gordini? Die Schwinge macht knirsch – was nun?

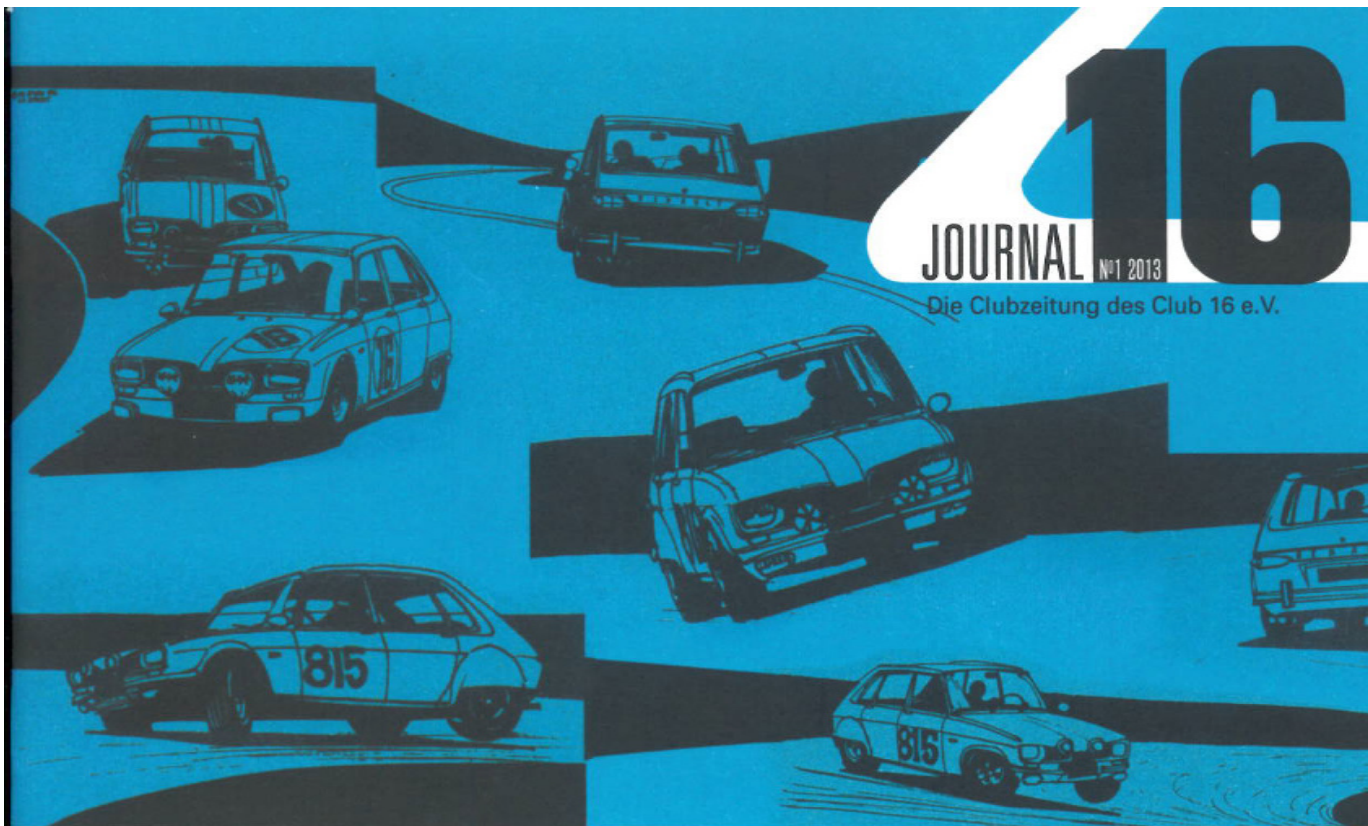
Es trägt jetzt...
 zuzunehmen wurde die erste...
 matrikulationsnummer auf die Karosserie auf...
 lackiert, diese wird natürlich immer drauf bleiben.
 Fahren mit einem Urmodell ist ein spezielles Ver...
 gnügen. Der Drehmomentstarke Motor bereitet...
 nur Freude. Lenkung, Schaltung und sogar die Fe...
 derung fühlen sich straffer und knackiger an. Die...
 Sitzposition ist etwas höher und die Sitze festec...
 Dieses Jahr wird die Karosserie erneuert, Steve...
 wird helfen, alles aus zu bauen, Peter wird die zu...
 ersetzenden Teile liefern und der portugiesische...
 Freund von Steve wird lackieren, natürlich in seiner...
 Originalfarbe Beige metallise.
 Mit ein bisschen Glück ist mein R16 Luxe im Herbst...
 bereit, um in die Schweiz zu fahren.

Renault 16 Luxe R1150

Besitzer: Jens Engelmann
Erstzulassung: 05.1966
Farbe: beige metallise 124

Mehr über die Präsidentenlimousine:
 Die Zeitschrift **Auto Bild Klassik** hat im Heft 2/2011 einen...
 Franzosen test veröffentlicht mit schönen Bildergalerien...
 französischer Limousinen. Auf die santha...
<http://www.autobild.de/klassik/artikel/peugeot-404-renault-16-und-simca-1500-in-klassik-test-1336538.html>
 Mehr Infos: **Journal 16 01/2006** „Wie ich zum R16 kam“





Europas freundlicher Zusammenschluss
von Renault 16-Liebhabern

Warum kein R16 Gordini? Die Schwinge macht knirsch – was nun?



CLUB 16

Termine	2
Editorial	4
Nouvelles	6
1966	8
Renault 16 Gordini	12
Clubfuhrpark	16
Tour de France	20
Tipps & Technik	24
Écoutez	27
MUST R 16 DM TS 469H	28
Adressen	30
Impressum	31

NIEMAND IST PROPHET IM EIGENEN LAND.

Dies musste der Renault 16 1966 am eigenen Leib oder besser gesagt am eigenen Blech erfahren. Während die ausländische Presse erkennt, welcher Meilenstein im Automobilbau hier entstanden ist, suchen die Tester der französischen Fachblätter die Fehler, die Unzulänglichkeiten und bauschen sie auf. Wenn man diese Testberichte liest, hat man das Gefühl, das Schreiben ging leicht von der Hand, wenn es darum ging, die negativen Aspekte zu beschreiben, während der Stil eher verkrampft und stockend wird, wenn über die Vorteile berichtet werden muss. Das Ganze erinnert mich an einen Testbericht von Auto-Motor-Sport, wo ein VW, BMW oder Mercedes mit einem Renault, Ford

oder Opel verglichen wird. Hier weiß man auch immer gleich nach den ersten Zeilen, von wem das Werbebudget stammt. In Frankreich war damals die Presse fest in der Hand des Michelin-Citroen Konzerns, und der Erfolg des R16 musste mit allen Mitteln schon im Keim erstickt werden. Während ich mich mit diesen Dingen auseinandersetzte, um diesen Artikel vorzubereiten, kamen mir auf einmal unser Club und seine Darstellung in einem neuen Licht vor. CLUB16 e.V. - Europas freundlicher Zusammenschluss von R16-Liebhabern.

1966 eroberte der R16 Europa und die Welt, das erste Exportjahr in diesem Jahr, hier begann eigentlich unser Abenteuer mit dem R16. Vielleicht war es der Vater, der den ersten R16 in der Familie besaß und den Grundstein für diese schönen Jugenderinnerungen legte. Jeder hat seine eigene Geschichte, mit der die Basis für unser Hobby gelegt wurde. Ich bin sehr stolz, Mitglied im einzigen, grenzüberschreitenden R16-Club zu sein, ein Verein, in dem jeder willkommen ist, egal ob er deutsch, holländisch, schweizerisch oder französisch spricht. Mit allem Respekt könnte man sagen, es wiederholt sich in einem gewissen Ausmaß dasselbe wie 1966. Im Ausland wird das Weiterleben des R16 zumindest so sehr gepflegt wie im eigenen Land.

Fortsetzung folgt: So hieß es im Heft zwei für den Artikel "Tour de France de la Renault 16", und für die Rück- und Ausschau auf das Treffen im Elsass. Hier sind Sie nun, die folgenden Fortsetzungen. Was erwartet den Leser noch? Steffen beschreibt und illustriert das Jahr 1966, Ich versuche zu erzählen, wie der R16 sich 1966 präsentierte, die Marktweiterführung, und beschreibe kurz meinen 66iger. Und musikmässig heißt es dieses Mal: Ecoutez Georges Brassens. Tipps und Technik; Club-Adressen und Links; Termine und Impressum runden das Bild ab.

Bonne lecture.

Manou Schockweiler

